



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Master of Arts (M.A.)

Kommunikation, Literatur und Medien in südasiatischen Neusprachen

Modulhandbuch

Inhaltsverzeichnis

QUALIFIKATIONSZIELE	4
Präambel	4
Qualifikationsziele M.A. Kommunikation, Literatur und Medien in südasiatischen Neusprachen	4
Prospektive Berufsfelder	5
INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG	6
Übersicht.....	6
Studieninhalte	7
Aufbau des Hauptfachs.....	7
Aufbau des Begleitfachs.....	8
Lehr- und Lernformen.....	9
Umfang von Prüfungsleistungen	9
Berechnung der Modulnoten.....	10
MODULBESCHREIBUNGEN	11
Pflichtmodule im Hauptfach (120 LP bzw. 100 LP)	11
[MuSA1] Multidisziplinäres Südasiens 1	11
[MuSA2] Multidisziplinäres Südasiens 2	12
[MuSA] Multidisziplinäres Südasiens (<i>Hauptfach 100 LP</i>)	13
[MAVo] Masterarbeitsvorbereitungsmodul.....	14
[MAA] Prüfungsmodul.....	15
Wahlpflichtmodule im Hauptfach (120 LP bzw. 100 LP) – Variante A	16
[SpV1] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien 1	16
[SpV2] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien 2	17
[SpV3] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien 3	18
[DisKo1] Diskurs, Kommunikation und Literatur 1	19
[DisKo2] Diskurs, Kommunikation und Literatur 2	20
Wahlpflichtmodule im Hauptfach (120 LP bzw. 100 LP) – Variante B	21
[SpV] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien.....	21
[ZS1] Zweitsprache 1	22
[ZS2] Zweitsprache 2	23

[DisKo] Diskurs, Kommunikation und Literatur	24
Wahlpflichtmodule im Masterbegleitfach	25
[MB-VA-SpV] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien	25
[MB-VB-BHUT] Bengalisch, Hindi, Urdu, Tamilisch	26
[MB-VC-DisKo] Diskurs, Kommunikation und Literatur.....	27
MUSTERSTUDIENPLÄNE	28
<hr/>	
Hauptfach 120 LP	28
Hauptfach 100 LP	30
Begleitfach 20 LP.....	32

Qualifikationsziele

Das vorliegende Modulhandbuch dient als Studienführer und vermittelt die grundlegenden Anforderungen, Inhalte und Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Kommunikation, Literatur und Medien in südasiatischen Neusprachen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, die den Modulen zugeordnet sind, können Sie dem Vorlesungsverzeichnis (<http://lsf.uni-heidelberg.de>) entnehmen. Wichtige allgemeine Informationen finden Sie auch unter der Rubrik „Studium“ auf unserer Website (<http://www.sai.uni-heidelberg.de>). Bei weiteren Fragen zum Studiengang konsultieren Sie bitte die Prüfungsordnung und wenden sich danach an das Prüfungsamt.

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in die Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Qualifikationsziele M.A. Kommunikation, Literatur und Medien in südasiatischen Neusprachen

- Literatur- und medienwissenschaftliche Herangehensweisen an originalsprachliche Quellen (Modul Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien);
- Ausbau von passiver Sprachkompetenz und aktiver Kommunikationsfähigkeit auf fortgeschrittenem Niveau (Modul „Zweitsprache“ sowie „Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien“);
- Vertiefung der Kenntnis literarischer und medialer Genres in der gewählten Sprache
- Erwerb theoretischer literatur- und medienwissenschaftlicher Ansätze und ihre Anwendung auf südasiatische Originalquellen (Modul „Diskurs, Kommunikation und Literatur“);
- Formulierung einer fachrelevanten wissenschaftlichen Fragestellung
- Angemessene Präsentation eigener Forschungsergebnisse (z. B.: „Masterarbeitsvorbereitungsmodul“);
- Eigenständiges Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (z. B.: „Masterarbeitsvorbereitungsmodul“);
- Beschreibung südasiatischer und interkultureller Kommunikationssituationen
- Adäquates Agieren und Reagieren in südasiatischen und interkulturellen Kontexten (Modul „Diskurs, Kommunikation und Literatur“);
- Medienkompetenz (multimedial): Adäquate Auswahl, Analyse, Bewertung, Nutzung und Gestaltung von Medien (Modul Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien);

- Fähigkeit zur Darlegung des aktuellen Forschungsstandes und von Problemen, Lösungen sowie der zugrundeliegenden Informationen;
- Anwendung von erworbenen Kenntnissen, Kompetenzen und grundlegenden Orientierungen in der Wahrnehmung des eigenen kulturellen Kontextes bei gleichzeitiger Offenheit für andere kulturelle Ausprägungen;
- Fähigkeit auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung des Wissens und aus den getroffenen Entscheidungen ergeben zu berücksichtigen;
- Entwicklung von Ideen und Lösungen;
- Folgen von Theorie und Praxis des eigenen Fachs diskutieren;
- Durchführung von weitgehend selbstgesteuerten und/oder autonom eigenständigen forschungs- oder anwendungsorientierten Projekten.

Prospektive Berufsfelder

Der Studiengang ist forschungsorientiert und ermöglicht eine wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion).

Weitere Tätigkeiten finden sich in den Bereichen: außeruniversitäre Forschung, Hochschule, Dokumentation, Archivwesen, Bibliothekswesen, Internationale Kommunikation, Diversity Management, Öffentlichkeitsarbeit, Stiftungswesen, Nichtregierungsorganisationen, Internationale Organisationen, Medienberufe, Museen, Ausstellungswesen, Erwachsenenbildung und Tourismus.

Informationen zum Studiengang

Übersicht

Regelstudienzeit: 4 Semester in Vollzeit / 8 Semester in Teilzeit

Einführungsdatum: 4. April 2007

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Zulassungsbeschränkungen: zugangsbeschränkt

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte (LP):

Hauptfach (120 LP): 90 LP Fachstudium
6 LP Mündliche Abschlussprüfung
24 LP Masterarbeit

120 LP

Hauptfach (100 LP): 70 LP Fachstudium
6 LP Mündliche Abschlussprüfung
24 LP Masterarbeit

100 LP

Begleitfach (20 LP): **20 LP** Fachstudium

Gebühren gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg:
<http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/gebuehren/>

Studieninhalte

Gegenstand des konsekutiven Masterstudienganges „Kommunikation, Literatur und Medien in südasiatischen Neusprachen“ ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit den neueren Literaturen und Medien (wie z. B. audio-visuellen Materialien und Internetblogs) verschiedener Sprachen Südasiens (Bengalisch, Hindi, Urdu und Tamilisch) sowie deren schriftlichen und mündlichen Textüberlieferungen in einem kulturwissenschaftlichen Zusammenhang. Der Masterstudiengang soll in die forschungsorientierte Beschäftigung mit dem Gegenstand des Faches einführen und die Grundlage für spätere eigene Forschungsarbeit legen.

Der Studiengang erstreckt sich über vier Semester und wird als Voll- und Teilzeitstudium angeboten. Beim Beginn des Studiums entscheidet sich der/die Studienanfänger/in für eine von zwei Studienvarianten. In beiden Varianten müssen die jeweiligen Module vollständig besucht werden. Innerhalb der Module besteht aber eine Wahlfreiheit bei der Belegung von Lehrveranstaltungen.

Aufbau des Hauptfachs

120 LP – Variante A – zwei vorhandene südasiatische Neusprachen

- In den Modulen zur Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien (SpV1, SpV2 und SpV3) belegen Sie jeweils zwei Seminare (je 6 LP; pro Sprache je eine Lehrveranstaltung in jedem Modul; insgesamt sechs Literaturseminare).
- In den beiden Modulen zu Diskurs, Kommunikation und Literatur (DisKo1 und DisKo2) belegen Sie je ein Seminar zur Kulturgeschichte und ein Seminar zur Methodik (je 6 LP; insgesamt vier Seminare).
- Im Masterarbeitsvorbereitungsmodul (MAVo) besuchen Sie ein Kolloquium (6 LP).
- In den beiden Modulen zum Multidziplinären Südasiens (MuSA1 und MuSA2) belegen Sie jeweils zwei Seminare pro Modul aus dem Lehrangebot des Südasiens-Instituts nach eigener Wahl; nach Absprache mit der Fachstudienberatung können auch Kurse aus anderen Instituten belegt werden (je 6 LP; vier Seminare insgesamt).
- Im vierten Semester schließen Sie das Studium mit einer mündlichen Abschlussprüfung und mit der Anfertigung einer Masterarbeit ab (zusammen 30 LP).

120 LP – Variante B – eine vorhandene südasiatische Neusprache

- Im Modul Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien (SpV) belegen Sie in Ihrer Erstsprache drei Literaturseminare (je 6 LP).
- In den beiden Modulen zur Zweitsprache (ZS1 und ZS2) belegen Sie je einen Sprachkurs (je 12 LP; insgesamt zwei Sprachkurse). Wählen können Sie aus dem Sprachangebot (BHUT) der Abteilung Neusprachliche Südasiensstudien: Bengalisch, Hindi, Urdu oder Tamilisch.
- Im Modul Diskurs, Kommunikation und Literatur (DisKo) belegen Sie ein Seminar zur Kulturgeschichte und zwei Seminare zur Methodik (je 6 LP; insgesamt drei Seminare).
- Im Masterarbeitsvorbereitungsmodul besuchen Sie ein Kolloquium (6 LP).
- In den beiden Modulen zum Multidziplinären Südasiens (MuSA1 und MuSA2) belegen Sie jeweils zwei Seminare pro Modul aus dem Lehrangebot des Südasiens-Instituts nach eigener Wahl; nach Absprache mit der Fachstudienberatung können auch Kurse aus anderen Instituten belegt werden (je 6 LP; vier Seminare insgesamt).

- Im vierten Semester schließen Sie das Studium mit einer mündlichen Abschlussprüfung und mit der Anfertigung einer Masterarbeit ab (zusammen 30 LP).

100 LP – Variante A und B

Im Hauptfach 100 LP belegen Sie die gleichen Module wie im Hauptfach 120 LP. Einziger Unterschied: statt zwei Modulen zum Multidiziplinären Südasiens belegen Sie nur ein Modul hierzu. Für dieses Modul besuchen Sie nach eigener Wahl ein Seminar aus dem Angebot des Südasiens-Instituts (4 LP).

Anhand der Kursnummer im Vorlesungsverzeichnis (lsf.uni-heidelberg.de) kann die Zuordnung einer angebotenen Lehrveranstaltung zu einem Studienjahr abgelesen werden. Kurse mit einer 400er- oder 500er-Nummer sind inhaltlich für das erste MA-Studienjahr konzipiert. 600er-Nummern weisen auf das zweite Studienjahr im Masterstudium hin. Hier ein Beispiel für das Kolloquium (MAVo) im dritten Semester:

SAI-ID	2. Studienjahr	Kurs-ID
9702-	607	-001

Ein universitärer Auslandsaufenthalt ist kein fester Bestandteil dieses forschungsorientierten Masterstudiengangs, gleichwohl aber sinnvoll, denn er bietet die Möglichkeit, die Wissenschaftskultur anderer Länder kennenzulernen und Einblick in andere Sichtweisen auf die Region Südasiens zu erhalten. Das SAI ermutigt daher seine Studierenden, ein Semester an einer ausländischen Universität zu absolvieren. Dabei werden Studierende aktiv und auf vielfältige Weise vom Institut, aber auch vom Auslandsamt der Universität Heidelberg betreut. Am SAI werden die Studierenden von des/der ERASMUS-Koordinators/in, des/der Koordinators/in für Praktika und Auslandsaufenthalte, dem Prüfungsamt und den Leitern/innen der drei Außenstellen (Neu Delhi (Indien), Kathmandu (Nepal), Colombo (Sri Lanka)) in Südasiens umfassend beraten und auch aktiv bei der Suche nach geeigneten Studienplätzen sowie bei allgemeinen Fragen (z. B. Wohnungssuche, Visum, Finanzierungsmöglichkeiten) unterstützt. Die an der Gastuniversität erworbenen Studienleistungen werden soweit wie möglich angerechnet, eine vorherige Absprache mit dem Fachstudienberater ist notwendig.

Aufbau des Begleitfachs

20 LP – Variante A: Sprachvertiefung, B: BHUT oder C: DisKo

Im Begleitfach wählen Sie eine der folgenden drei Varianten aus.

- Das Modul Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien (MB-VA-SpV) besteht aus drei Literaturseminaren in Ihrer Erstsprache (je 6 LP) und einer studienbegleitenden mündlichen Prüfung (2 LP).
- Das Modul zur Zweitsprache (MA-VB-BHUT) setzt sich aus zwei Sprachkursen (Kurs 1: 12 LP; Kurs 2: 8 LP [keine Klausuren / nicht benotet]) zusammen. Wählen können Sie aus dem Sprachangebot (BHUT) der Abteilung Neusprachliche Südasiensstudien: Bengalisch, Hindi, Urdu oder Tamilisch.
- Das Modul Diskurs, Kommunikation und Literatur (MB-VC-DisKo) besteht aus einem Seminar zur Kulturgeschichte, zwei Seminaren zur Methodik (je 6 LP) und einer studienbegleitenden mündlichen Prüfung (2 LP).

Lehr- und Lernformen

Studierende werden aktiv durch die Lehrenden und die Fachstudienberatung betreut. Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über die verschiedenen Lehr- und Lernformen in den einzelnen Veranstaltungstypen.

Vorlesung: Inhalte werden in der Regel in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt, die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Vorlesungen werden mit einer Klausur oder einer kurzen mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Seminar: Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Gruppenarbeit, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen. Studierende wählen zusätzlich einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation mit visuellen Hilfsmitteln vor. Zusätzlich verfassen sie eine schriftliche Arbeit (Hausarbeit) oder fertigen zu vorgegebenen Themen kursbegleitende schriftliche Leistungen (Kurzessays) an.

Übung: Übungen haben einen praktischen und anwendungsbezogenen Schwerpunkt. Studierenden werden fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken vermittelt, welche sie direkt im Unterricht anhand kleinerer Aufgaben üben. Zudem werden die Studierenden ermuntert, Lösungen für exemplarische Probleme eigenständig zu erarbeiten.

Lektürekurs/Leseseminar: Das Hauptaugenmerk liegt auf der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Texte. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Quelleninterpretation/Übersetzungsübungen, kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, Arbeit mit den fachspezifischen Hilfsmitteln (Lexika und digitale Ressourcen), Einzelbetreuung, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre.

Sprachkurs: Anhand von Lehrbüchern, angepassten Lehrskripten und Originalquellen vermitteln die Lehrenden die Phonetik, Schrift sowie die grammatikalische Grundstruktur der gewählten südasiatischen Sprache. Die Studierenden entwickeln Sprech- und Lesefähigkeit sowie Hörverständnis; erwerben den Grundwortschatz und spezifische sprachliche Elemente (Wörter, Begriffe, Redewendungen) und üben diese in Kleingruppen ein. Hausaufgaben sowie mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen zu den jeweiligen Lektionen dienen der Vertiefung und Überprüfung des Wissens.

Literaturseminar: Die Lehrenden vermitteln Grundkenntnissen zu einem klar umrissenen literarischen Themenbereich und regen die Studierenden zum selbständigen Studium von Literatur an. Die Studierenden präsentieren ein seminarbezogenes Thema.

Sprachpraxisübung: Studierende erarbeiten selbständig Themen, welche sie unter Anleitung der Lehrenden mit den Kommilitonen/innen diskutieren. Die Studierenden arbeiten die Themen anschließend schriftlich aus.

Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art, Dauer bzw. Umfang studienbegleitender Prüfungen wird vom Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Folgende Werte gelten generell, solange vom Leiter der Lehrveranstaltung nicht näher spezifiziert:

- Anwesenheit sowie die Vor- und Nachbereitung werden mit einem 1 LP pro 1 SWS (Semesterwochenstunde) verrechnet
- Präsentation/Referat: 10–40 Minuten; es muss ein Handout mit wissenschaftlicher Bibliographie für alle Teilnehmer ausgegeben werden; bis 20 Minuten entspricht hierbei einem Aufwand von 1 LP, längere Präsentationen/Referate werden mit 2 LP verrechnet
- Hausarbeit: 7.000–7.500 Wörter (exklusive wissenschaftlicher Bibliographie und Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.]); statt der Hausarbeit können die Dozenten auch mehrere kursbegleitende schriftliche Leistungen (Kurzesays) vorgeben: diese umfassen zusammen genommen auch 7.000–7.500 Wörter (2 LP)
- Essay (kürzere schriftliche Leistung): 3.500–4.000 Wörter (1 LP)
- Klausuren: 30–90 Minuten (1 LP), >90–180 Minuten (2 LP)
- Studienbegleitende mündliche Prüfungen: als Einzelprüfung 10–15 Minuten (1 LP), >15–30 Minuten (2 LP); bei Gruppenprüfungen zwischen 40 und 90 Minuten, wobei auf jeden Prüfling 10 bis 30 Minuten entfallen
- Masterarbeit: 20.000 Wörter (exklusive wissenschaftlicher Bibliographie und Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.])
- Mündliche Abschlussprüfung: 45 Minuten

Berechnung der Modulnoten

Die Modulnoten errechnen sich in der Regel aus den einzelnen, ungerundeten Modulteilnoten gewichtet nach den zugewiesenen Leistungspunkten. Folglich gibt es mehrere Prüfungsleistungen pro Modul. Um die jeweils in den Lernzielen definierten Kompetenzen abprüfen zu können, sind in der Regel unterschiedliche Prüfungsformate nötig. Ein Modul ist dann bestanden, wenn alle zugehörigen Prüfungsleistungen erfolgreich absolviert wurden.

Einzelne Module im Studiengang (insbes. im Bereich Diskurs, Kommunikation und Literatur) sind auf eine Dauer von drei Semestern konzipiert. Auf diese Weise sollen komplexere literatur- und medienwissenschaftliche Ansätze und Methoden sowie deren Anwendung auf unterschiedliche südasiatische Originalquellen anhand unterschiedlicher exemplarischer Themengebiete und die sich aus einer vergleichenden Betrachtung ergebenden Einblicke zu einer Lerneinheit verbunden werden. Durch die Aufteilung der Modulprüfung in Teilprüfungen ist gewährleistet, dass mit dem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung auch im Falle dreisemestriger Module kein Verzug im Studienverlauf verbunden ist, da in einem solchen Fall nur die betreffende Teilprüfung, nicht aber das gesamte Modul wiederholt werden muss.

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule im Hauptfach (120 LP bzw. 100 LP)

[MuSA1] Multidisziplinäres Südasiens 1

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	2 Semester (1. – 2. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	2 Seminare (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	jeweils Referat und Hausarbeit
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP

Inhalte

- Dieses Modul vermittelt einen Überblick über relevante Fragestellungen und Methoden der verschiedenen Disziplinen, die am Südasiens-Institut (SAI) sowie am Karl-Jaspers-Zentrum für Transkulturelle Forschung (KJZ) vertreten sind, nämlich Geschichte Südasiens, Politikwissenschaft Südasiens, Ethnologie, Geographie, Buddhismus, Kultur- und Religionsgeschichte Südasiens, Entwicklungsökonomie, Kunstgeschichte und Visuelle Kultur Südasiens. Das Modul hilft den Studierenden, übergreifendes südasiensbezogenes Wissen zu erlangen und interdisziplinär zu denken. Die spezifischen Inhalte hängen von den jeweiligen Themen der Veranstaltungen der Disziplinen ab. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester.
- Lehrveranstaltungen sind aus den am Südasiens-Institut oder am Karl-Jaspers-Zentrum angebotenen Fächern zu wählen. Fachrelevante Lehrveranstaltungen außerhalb des SAI/KJZ müssen zuerst mit der Fachstudienberatung abgesprochen werden.

Lernziele

- Die Studierenden haben sich erstes regionalspezifisches Wissen und Kompetenz angeeignet, bzw. haben schon Erlerntes vertieft. Sie beginnen, interdisziplinär an südasiatische Themenkomplexe heranzugehen bzw. integrieren die Methoden anderer Fächer in den Master KLM.

[MuSA2] Multidisziplinäres Südasiens 2

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	2 Semester (2. – 3. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	2 Seminare (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	jeweils Referat und Hausarbeit
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP

Inhalte

- Vertiefendes Studium weitergehender Fragestellungen aus dem Bereich der Südasienswissenschaften.
- Das Modul dient dazu, interdisziplinäres und übergreifendes südasiensbezogenes Wissen zu vertiefen.
- Lehrveranstaltungen sind aus den am Südasiens-Institut oder am Karl-Jaspers-Zentrum angebotenen Fächern zu wählen. Fachrelevante Lehrveranstaltungen außerhalb des SAI/KJZ müssen zuerst mit der Fachstudienberatung abgesprochen werden.

Lernziele

- Nach Besuch des Moduls haben die Studierenden weitreichende Kenntnis von regionalspezifischem Wissen und sind in der Lage, interdisziplinär südasiatische Themenkomplexe zu analysieren.
- Studierende können das Erlernte beurteilen und sind in der Lage, verschiedene methodische Ansätze gegenüberzustellen bzw. südasiatische Regionen und Themenkomplexe einzuteilen.

[MuSA] Multidisziplinäres Südasiens (*Hauptfach 100 LP*)

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (1. – 3. Semester)
Leistungspunkte:	4
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	120 h
Modulbausteine:	Seminar (2 SWS – 4 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	Referat
Verwendbarkeit:	Hauptfach 100 LP

Inhalte

- Dieses Modul vermittelt einen Überblick über relevante Fragestellungen und Methoden der verschiedenen Disziplinen, die am Südasiens-Institut sowie am Karl-Jaspers-Zentrum für Transkulturelle Forschung vertreten sind, nämlich Geschichte Südasiens, Politikwissenschaft Südasiens, Ethnologie, Geographie, Buddhismus, Kultur- und Religionsgeschichte Südasiens, Entwicklungsökonomie, Kunstgeschichte und Visuelle Kultur Südasiens.
- Die Lehrveranstaltung ist aus den am Südasiens-Institut oder den fachrelevanten am Karl-Jaspers-Zentrum angebotenen Fächern zu wählen.

Lernziele

- Mit diesem Modul haben sich Studenten einen Einblick in die Forschung bzw. die Arbeit einer anderen am SAI/KJZ vertretenen Fachrichtung verschafft. Sie sind aufgrund dieser Kenntnisse in der Lage, Phänomene aus dem Bereich ihres Hauptfaches in einen erweiterten Kontext zu setzen und aus einer interdisziplinären Perspektive zu betrachten.

[MAVo] Masterarbeitsvorbereitungsmodul

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (3. Semester)
Leistungspunkte:	6
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	180 h
Modulbausteine:	Kolloquium (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	Das Modul wird nicht benotet, es sind aber folgende zwei Leistungsnachweise zu erbringen: Referat (nicht benotet) Protokoll <i>oder</i> andere schriftliche Leistung (nicht benotet)
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP Hauptfach 100 LP

Inhalte

- Dieses Modul dient zur Vorbereitung der Masterarbeit.
- Das Masterarbeitsvorbereitungsmodul hilft Studierenden, die aktuellen Forschungsprojekte der Mitarbeiter/innen und Doktoranden/innen der Abteilung kennenzulernen.
- Studierende präsentieren ihre eigene Forschung der Abteilung und erhalten Ratschläge zur mündlichen Darstellung und Verschriftlichung von wissenschaftlichen Ergebnissen.
- Das Modul dient dem Austausch von Studierenden mit Doktoranden/innen und Mitarbeitern/innen der Abteilung.

Lernziele

- In diesem Modul haben die Studierenden mit Unterstützung des Lehrstuhlinhabers sowie mit Hilfe von Doktoranden/innen an der Abteilung für Neusprachliche Südasiastudien relevante Fragestellungen für die Masterarbeit diskutiert.
- Studierende haben unterschiedliche Ideen und Argumentationen ihrer Arbeit vorgestellt und mit der Abteilung besprochen.
- Durch die Diskussion der für ihre Masterarbeit relevanten Fragestellungen mit den Doktoranden/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen der Abteilung haben die Studierenden Einblicke in die Arbeit der Doktoranden und wissenschaftlichen Mitarbeiter der Abteilung gewonnen und die Fähigkeit erworben, ihre eigene Arbeit vor einem Fachpublikum in geeigneter Weise und unter Wahrung wissenschaftlicher Methoden zu präsentieren. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen unter Heranziehung geeigneter Literatur darzustellen und zu erörtern.
- Studierende haben gemeinsam mit den Mitarbeitern/innen der Abteilung Lösungen für Probleme in ihrer eigenen Forschung gefunden.
- Nach diesem Modul können Studierende autonom bestimmte Forschungsfragen erörtern und darstellen.

[MAA] Prüfungsmodul

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (4. Semester)
Leistungspunkte:	30
Kontaktzeit:	--
Arbeitsaufwand:	900 h
Modulbausteine:	Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) Masterarbeit (24 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	Zulassung zur Masterprüfung
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	Mündliche Prüfung (45 Minuten) Masterarbeit
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP Hauptfach 100 LP

Inhalte

- Mündliche Abschlussprüfung: vertiefte Kenntnisse der Prüfungsthemen sowie der Forschungslage; der Prüfling zeigt Vertrautheit mit allgemeinen Fakten der Sprach- und Literaturgeschichten der von ihm gewählten Sprachen und deren geistesgeschichtlicher Kontexte (Thema 1). Ferner sollen sichere Kenntnisse im Bereich von zwei weiteren Themen unter Beweis gestellt werden, wobei diese Themen, zum Beispiel, einer literarischen Gattung bzw. Epoche (Thema 2) und einem Autor (Thema 3) gewidmet sein können.
- Masterarbeit: Im Rahmen der Masterarbeit widmen sich die Studierenden einem südasienspezifischen Forschungsprojekt, in dessen Rahmen sie eigenständig eine relevante Fragestellung des Faches Neusprachliche Südasiestudien bearbeiten. Hierbei ist der Umgang mit originalsprachlichen Quellen aus der gewählten Sprache zwingend erforderlich.

Lernziele

- Mit dem Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie die zentralen Themenfelder und Fragen des Vertiefungsbereichs kennen, kritisch analysieren und ihre Argumente und eigene Meinung strukturiert in angemessener Wortwahl mündlich darlegen können. Die wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden des Faches sind ihnen sehr vertraut und sie können deren Anwendung erläutern und ggf. anwenden.
- Mit der Abfassung der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie im Fach Neusprachliche Südasiestudien über spezialisierte Kenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein ausgewähltes komplexes Thema nach wissenschaftlichen Qualitätsstandards und mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden selbständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten.

Wahlpflichtmodule im Hauptfach (120 LP bzw. 100 LP) – Variante A

[SpV1] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien 1

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (1. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Literatureseminar in Erstsprache (2 SWS – 6 LP) Literatureseminar in Zweitsprache (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	Kenntnisse auf Bachelorniveau in zwei an der Abteilung Neusprachliche Südasiastudien angebotenen Sprachen
Unterrichtssprache:	Deutsch, Englisch sowie die resp. südasiatische Neusprache
Leistungsnachweise:	jeweils Referat <i>oder</i> studienbegleitende Leistungskontrollen jeweils Hausarbeit <i>oder</i> andere schriftliche Leistungen
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante A Hauptfach 100 LP – Variante A

Inhalte

- Dieses Modul besteht aus zwei Literatureseminaren in den gewählten Sprachen. Die Seminare konzentrieren sich nicht nur auf die Anwendung von Lesefähigkeiten und Übersetzungstechniken sowie auf bereits erlernte Grammatik und Wortschatz, sondern vermitteln einen Umgang mit verschiedenen Medien in südasiatischen Neusprachen.
- In diesem Modul werden verschiedene Medienformen (z. B. Text, Film, Internetblogs) in südasiatischen Neusprachen zu bestimmten Themengebieten untersucht.
- Studierende lernen kompetent und kritisch mit verschiedenen Medien umzugehen.

Lernziele

- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein erstes Wissen über sprachbezogene Landeskunde und kulturelle Kontexte.
- Sie sind befähigt, aus unterschiedlichen Quellen Informationen zu erlangen und diese kritisch zu analysieren.
- Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden anspruchsvolle Medien transparent und dokumentiert aus der südasiatischen Originalsprache in die Zielsprache übersetzen.
- Studenten sind fähig, eigenständige Recherchen in originalsprachlichen Primärquellen durchzuführen und diese wissenschaftlich zu bearbeiten.
- Die passive Sprachkompetenz wurde erweitert und die aktive Kommunikationsfähigkeit auf fortgeschrittenem Niveau durch Präsentationen in der gewählten Sprache verbessert.

[SpV2] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien 2

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (2. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Literaturseminar in Erstsprache (2 SWS – 6 LP) Literaturseminar in Zweitsprache (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	SpV1
Unterrichtssprache:	Deutsch, Englisch sowie die resp. südasiatische Neusprache
Leistungsnachweise:	jeweils Referat <i>oder</i> studienbegleitende Leistungskontrollen jeweils Hausarbeit <i>oder</i> andere schriftliche Leistungen
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante A Hauptfach 100 LP – Variante A

Inhalte

- Dieses Modul besteht aus zwei Literaturseminaren in den gewählten Sprachen. Die Seminare konzentrieren sich nicht nur auf die Anwendung von Lesefähigkeiten und Übersetzungstechniken sowie auf bereits erlernte Grammatik und Wortschatz, sondern vermitteln einen erweiterten Umgang mit verschiedenen Medien in südasiatischen Neusprachen.
- Die ausgewählten Medien (literarische Texte, Nachrichten, Zeitungen, Internetblogs etc.) sind fortgeschrittener Natur. In den Literaturseminaren werden literarische und literaturtheoretische Texte behandelt. Originalsprachliche Texte aus verschiedenen Genres bzw. Informationen aus den Print- und elektronischen Medien erweitern den Wortschatz in mehrere Richtungen.
- In diesem Modul werden verschiedene Medien in südasiatischen Neusprachen zu bestimmten Themengebieten untersucht. Dabei soll ein kritischer und kompetenter Umgang mit Medien erlernt und vertieft werden.

Lernziele

- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein erweitertes Wissen über sprachbezogene Landeskunde und kulturelle Kontexte.
- Durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit, anspruchsvolle Medien transparent und dokumentiert aus der südasiatischen Originalsprache in die Zielsprache übersetzen, verbessert.
- Fähigkeiten der eigenständigen Recherche in originalsprachlichen Primärquellen wurden verbessert.
- Die aktive Sprachfähigkeit wurde durch Präsentationen in einer südasiatischen Neusprache erweitert.

[SpV3] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien 3

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (3. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Literaturseminar in Erstsprache (2 SWS – 6 LP) Literaturseminar in Zweitsprache (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	SpV2
Unterrichtssprache:	Deutsch, Englisch sowie die resp. südasiatische Neusprache
Leistungsnachweise:	jeweils Referat <i>oder</i> studienbegleitende Leistungskontrollen jeweils Hausarbeit <i>oder</i> andere schriftliche Leistungen
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante A Hauptfach 100 LP – Variante A

Inhalte

- Dieses Modul besteht aus zwei Literaturseminaren in den gewählten Sprachen. Die Seminare konzentrieren sich nicht nur auf die Anwendung von Lesefähigkeiten und Übersetzungstechniken sowie auf bereits erlernte Grammatik und Wortschatz, sondern vermitteln einen kompetenten Umgang mit verschiedenen Medien in südasiatischen Neusprachen.
- In diesem Modul werden sprachlich und inhaltlich komplexe Medien (literarische Texte, Nachrichten, Zeitungen, Blogs etc.) in südasiatischen Neusprachen untersucht. Dabei wird ein kritischer und kompetenter Umgang mit Medien geübt.

Lernziele

- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein vervollständigtes Wissen über sprachbezogene Landeskunde und kulturelle Kontexte.
- Studierende sind nun in der Lage Informationen von verschiedensten Quellen aus südasiatischen Neusprachen zu erlangen und diese kritisch zu analysieren.
- Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit anspruchsvolle Medien transparent und dokumentiert aus der südasiatischen Originalsprache in die Zielsprache zu übersetzen perfektioniert.
- Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig und unter Anwendung einer fundierten wissenschaftlichen Methodik in originalsprachlichen Primärquellen zu recherchieren.
- Die aktive Sprachfähigkeit wurde durch Präsentationen in einer südasiatischen Neusprache noch weiter verbessert.
- Studierende verfügen über eine fundierte Medienkompetenz bzgl. südasiatischer Neusprachen.

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (1. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS – 6 LP) Seminar zur Methodik (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	jeweils Referat jeweils Hausarbeit <i>oder</i> Kurzesays
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante A Hauptfach 100 LP – Variante A

Inhalte

- Das Modul setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen: Den ersten Bereich bildet ein Seminar zu Text- und Kulturwissenschaften. Dieses Seminar vermittelt Methoden zum kritischen Umgang mit Sprache und Text. Ziel ist es, den Studierenden den Einfluss verschiedener Sprachtheorien auf Fragen der Kulturwissenschaften zu verdeutlichen. Dabei werden Ansätze unterschiedlicher Theoretiker einführend vorgestellt, welche für den Umgang mit Sprachen und Kulturen von Bedeutung sind. Im zweiten Teilbereich vertiefen die Studierenden ihr Grundlagenwissen im Hinblick auf spätere Studienschwerpunkte. Dafür kann zwischen einer Veranstaltung zu dem Thema Religion im modernen Südasien oder einer regionalspezifischen Veranstaltung aus dem Angebot der Abteilung Neusprachliche Südasienstudien gewählt werden.
- Gesellschaftlich relevante Themen mit Südasienbezug werden erörtert und kulturwissenschaftlich aufbereitet.

Lernziele

- Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Leitfragen in Bereichen der Kultur- und Textwissenschaften zu benennen und zu erklären.
- Durch die aktive Teilnahme an beiden Seminaren haben sie erweiterte Kenntnisse über die Anwendung theoretischer Herangehensweisen erlernt sowie einen Überblick über regionalspezifische Themen gewonnen.
- Die Studierenden haben eigenständig relevante Fragestellungen in Bezug auf Eigen- und Fremdkultur erschlossen. Die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses können sie argumentativ schlüssig in mündlicher und schriftlicher Form darstellen.
- Studierende haben die Kompetenz erworben, eigene Forschungsergebnisse mit Hinblick auf die Masterarbeit angemessen zu präsentieren.

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	1 Semester (2. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS – 6 LP) Seminar zur Methodik (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	jeweils Referat jeweils Hausarbeit <i>oder</i> Kurzessays
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante A Hauptfach 100 LP – Variante A

Inhalte

- Das Modul setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen: Den ersten Bereich bildet ein Seminar zu Text- und Kulturwissenschaften. Dieses Seminar vermittelt erweiterte Methoden zum kritischen Umgang mit Sprache und Text. Ziel ist es, den Studierenden den Einfluss verschiedener Sprachtheorien auf Fragen der Kulturwissenschaften zu verdeutlichen. Dabei werden komplexe Ansätze unterschiedlicher Theoretiker einführend vorgestellt, welche für den Umgang mit Sprachen und Kulturen von Bedeutung sind. Im zweiten Teilbereich vertiefen die Studierenden ihr Wissen im Hinblick auf spätere Studienschwerpunkte. Dafür kann zwischen einer Veranstaltung zu dem Thema Religion im modernen Südasien oder einer regionalspezifischen Veranstaltung aus dem Angebot der Abteilung Neusprachliche Südasienstudien gewählt werden.
- Dazu werden gesellschaftlich relevante Themen mit Südasienbezug erörtert und kulturwissenschaftlich aufbereitet.
- Dieses Modul will fortgeschrittenen Studenten Probleme der Text- und Kulturwissenschaften vermitteln, um einen kritischen Umgang mit theoretischen und methodologischen Texten zu ermöglichen.
- Nach dem Verstehen verschiedener theoretischer Ansätze sollen diese nun kritisch hinterfragt und mit anderen Theorien des Faches in Bezug gesetzt werden.

Lernziele

- Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Bereiche der Kultur- und Textwissenschaften kritisch zu hinterfragen.
- Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zur kritischen Anwendung theoretischer Herangehensweisen und haben weitere Thematiken im Bereich Religion oder Kultur Südasiens kennengelernt.
- Die Studierenden können theoretisch-komplexe Inhalte argumentativ schlüssig in mündlicher und schriftlicher Form darstellen.
- Der Abschluss des Moduls ermöglicht Studierenden, theoretische literatur- und medienwissenschaftliche Ansätze zu verstehen und diese auf südasiatische Originalquellen anzuwenden.

Wahlpflichtmodule im Hauptfach (120 LP bzw. 100 LP) – Variante B

[SpV] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	3 Semester (1. – 3. Semester)
Leistungspunkte:	18
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	540 h
Modulbausteine:	3 Literaturseminare in Erstsprache (je 2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	Kenntnisse auf Bachelorniveau in einer an der Abteilung Neusprachliche Südasiastudien angebotenen Sprachen
Unterrichtssprache:	Deutsch, Englisch sowie die resp. südasiatische Neusprache
Leistungsnachweise:	jeweils Referat <i>oder</i> studienbegleitende Leistungskontrollen jeweils Hausarbeit <i>oder</i> andere schriftliche Leistungen
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante B Hauptfach 100 LP – Variante B

Inhalte

- Dieses Modul besteht aus drei Literaturseminaren in den jeweiligen gewählten Sprachen. Die Seminare konzentrieren sich nicht nur auf die Anwendung von Lesefähigkeiten und Übersetzungstechniken sowie auf bereits erlernte Grammatik und Wortschatz, sondern vermitteln einen Umgang mit verschiedenen Medien in südasiatischen Neusprachen.
- In diesem Modul werden verschiedene Medien in südasiatischen Neusprachen zu bestimmten Themengebieten untersucht. Dabei soll ein kritischer und kompetenter Umgang mit Medien erlernt und vertieft werden.

Lernziele

- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein erweitertes Wissen über sprachbezogene Landeskunde und kulturelle Kontexte.
- Sie sind befähigt, aus unterschiedlichen Quellen Informationen zu erlangen und diese kritisch zu analysieren.
- Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden anspruchsvolle Medien transparent und dokumentiert aus der südasiatischen Originalsprache in die Zielsprache übersetzen.
- Studierende sind fähig eigenständige Recherchen in originalsprachlichen Primärquellen durchzuführen und wissenschaftlich zu bearbeiten.
- Die passive Sprachkompetenz wurde erweitert und aktive Kommunikationsfähigkeit auf fortgeschrittenem Niveau wurde durch Präsentationen in der gewählten Sprache verbessert.

[ZS1] Zweitsprache 1

Angebotsfrequenz:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester (1. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	8 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Bengalisch-Sprachkurs I (8 SWS - 12 LP) <i>oder</i> Hindi-Sprachkurs I (8 SWS - 12 LP) <i>oder</i> Urdu-Sprachkurs I (8 SWS - 12 LP) <i>oder</i> Tamilisch-Sprachkurs I (8 SWS - 12 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch sowie die respektive südasiatische Neusprache
Leistungsnachweise:	Hausaufgaben, semesterbegleitende Leistungskontrollen, Klausur
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante B Hauptfach 100 LP – Variante B

Inhalte

- Es kann für das Modul zwischen Bengalisch, Hindi, Urdu und Tamilisch gewählt werden.
- Im ersten Semester liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Erwerb der Schrift und einer Einführung in die Phonologie und Phonetik. Darüber hinaus werden die ersten Grundlagen der Grammatik und ein Grundwortschatz vermittelt.

Lernziele

- Die Studierenden beherrschen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls die Schrift und besitzen erste Kenntnisse der Grammatikgrundstrukturen der gewählten Sprache. Diese können sie schriftlich wie mündlich zur Anwendung bringen.
- Studierende haben den Grundwortschatz erworben und Sprech-, Schreib-, Lesefähigkeit sowie Hörverständnis entwickelt. Diese Kompetenzen werden dann im Folgekurs Zweitsprache 2 vertieft und erweitert und dienen somit auch als dessen Voraussetzung.

[ZS2] Zweitsprache 2

Angebotsfrequenz:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester (2. Semester)
Leistungspunkte:	12
Kontaktzeit:	8 SWS
Arbeitsaufwand:	360 h
Modulbausteine:	Bengalisch-Sprachkurs II (8 SWS - 12 LP) <i>oder</i> Hindi-Sprachkurs II (8 SWS - 12 LP) <i>oder</i> Urdu-Sprachkurs II (8 SWS - 12 LP) <i>oder</i> Tamilisch-Sprachkurs II (8 SWS - 12 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	ZS1
Unterrichtssprache:	Deutsch
Leistungsnachweise:	Hausaufgaben, semesterbegleitende Leistungskontrollen, Klausur
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante B Hauptfach 100 LP – Variante B

Inhalte

- Das Modul knüpft direkt an das im vorherigen Kurs erlernte Wissen an und erweitert die erworbenen Kenntnisse der Grammatik und den Wortschatz.
- Der Wortschatz wird ausgebaut und die Grundstrukturen der Grammatik werden vertieft und erweitert. Durch Übungen und Hausaufgaben werden theoretisch gelehrt Inhalte praktisch angewendet und überprüft.
- Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Gebrauch der Sprache in Wort und Schrift.

Lernziele

- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Sprech-, Schreib-, Lesefähigkeit und Hörverständnis vertieft und ausgeweitet.
- Auf der Basis solider Kenntnisse von Grundwortschatz und Grammatik haben sie kommunikative Fähigkeiten entwickelt, so dass sie in der Lage sind, ihre bereits erlangten Kompetenzen in südasiatischen Kommunikationssituationen anzuwenden oder diese zu erkennen und zu beschreiben.
- Leichte Texte können sowohl übersetzt als auch selbst verfasst werden.

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	3 Semester (1. – 3. Semester)
Leistungspunkte:	18
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	540 h
Modulbausteine:	Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS – 6 LP) Seminar zur Methodik (2 SWS – 6 LP) Seminar Methodik <i>oder</i> Kulturgeschichte (2 SWS – 6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	jeweils Referat jeweils Hausarbeit <i>oder</i> Kurzesays
Verwendbarkeit:	Hauptfach 120 LP – Variante B Hauptfach 100 LP – Variante B

Inhalte

- Das Modul setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: Den ersten Bereich bildet ein Seminar zu Text- und Kulturwissenschaften. Dieses Seminar vermittelt erweiterte Methoden zum kritischen Umgang mit Sprache und Text. Ziel ist es, den Studierenden den Einfluss verschiedener Sprachtheorien auf Fragen der Kulturwissenschaften zu verdeutlichen. Dabei werden komplexe Ansätze unterschiedlicher Theoretiker einführend vorgestellt, welche für den Umgang mit Sprachen und Kulturen von Bedeutung sind. Im zweiten Teilbereich vertiefen die Studierenden ihr Grundlagenwissen im Hinblick auf spätere Studienschwerpunkte. Dafür kann zwischen einer Veranstaltung zu dem Thema Religion im modernen Südasien oder einer regionalspezifischen Veranstaltung aus dem Angebot der Abteilung Neusprachliche Südasienstudien gewählt werden. Der dritte Teilbereich lässt es den Studierenden offen, ob sie den text- und kulturwissenschaftlichen Bereich oder den regionalspezifischen Teil erweitern möchten
- Gesellschaftlich relevante Themen mit Südasienbezug werden erörtert und kulturwissenschaftlich aufbereitet.

Lernziele

- Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Leitfragen in Bereichen der Kultur- und Textwissenschaften zu benennen und zu erklären.
- Durch die aktive Teilnahme an beiden Seminaren haben sie erweiterte Kenntnisse über die Anwendung theoretischer Herangehensweisen erlernt.
- Die Studierenden haben eigenständig relevante Fragestellungen in Bezug auf Eigen- und Fremdkultur erschlossen. Die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses können sie argumentativ schlüssig in mündlicher und schriftlicher Form darstellen.
- Der Abschluss des Moduls ermöglicht Studierenden theoretische literatur- und medienwissenschaftliche Ansätze zu verstehen und diese auf südasiatische Originalquellen anzuwenden.
- Studierende haben die Kompetenz erworben, eigene Forschungsergebnisse mit Hinblick auf die Masterarbeit angemessen zu präsentieren.

Wahlpflichtmodule im Masterbegleitfach

[MB-VA-SpV] Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	3 Semester (1. – 3. Semester)
Leistungspunkte:	20
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	600 h
Modulbausteine:	3 Literaturseminare in der Erstsprache (je 2 SWS – 6 LP) studienbegleitende mündliche Prüfung zu den absolvierten Seminaren (2 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	Kenntnisse auf Bachelorniveau in einer an der Abteilung Neusprachliche Südasiastudien angebotenen Sprachen
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	Literaturseminare: jeweils Referat <i>oder</i> studienbegleitende Leistungskontrollen; jeweils Hausarbeit <i>oder</i> andere schriftliche Leistungen Mündliche Prüfung: 15 Minuten
Verwendbarkeit:	Masterbegleitfach – Variante A

Inhalte

- Dieses Modul besteht aus drei Literaturseminaren in der gewählten Sprache. Die Seminare konzentrieren sich nicht nur auf die Anwendung von Lesefähigkeiten und Übersetzungstechniken sowie auf bereits erlernte Grammatik und Wortschatz, sondern vermitteln einen Umgang mit verschiedenen Medien in südasiatischen Neusprachen. Eine studienbegleitende Prüfung dient dazu, die Inhalte der jeweils besuchten Seminare in einem Gesamttrückblick abzufragen.
- In diesem Modul werden verschiedene Medien in südasiatischen Neusprachen zu bestimmten Themengebieten untersucht. Dabei soll ein kritischer Umgang mit Medien erlernt und vertieft werden.

Lernziele

- Studierende haben ihre Kenntnis einer südasiatischen Neusprache vertieft.
- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein vervollständigtes Wissen über sprachbezogene Landeskunde und kulturelle Kontexte.
- Sie sind befähigt, aus unterschiedlichen Quellen Informationen zu erlangen und diese kritisch zu analysieren.
- Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden anspruchsvolle Medien transparent und dokumentiert aus der südasiatischen Originalsprache in die Zielsprache übersetzen.
- Studenten sind fähig, eigenständige Recherchen in originalsprachlichen Primärquellen durchzuführen und wissenschaftlich zu bearbeiten.
- Die passive Sprachkompetenz wurde erweitert und aktive Kommunikationsfähigkeit auf fortgeschrittenem Niveau wurde durch Präsentationen in der gewählten Sprache verbessert.

[MB-VB-BHUT] Bengalisch, Hindi, Urdu, Tamilisch

Angebotsfrequenz:	Wintersemester
Dauer:	2 Semester (1. und 2. Semester)
Leistungspunkte:	20
Kontaktzeit:	16 SWS
Arbeitsaufwand:	600 h
Modulbausteine:	Bengalisch-Sprachkurs I und II (je 8 SWS – 12/8 LP) <i>oder</i> Hindi-Sprachkurs I und II (je 8 SWS – 12/8 LP) <i>oder</i> Urdu-Sprachkurs I und II (je 8 SWS – 12/8 LP) <i>oder</i> Tamilisch-Sprachkurs I und II (je 8 SWS – 12/8 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch sowie die resp. südasiatische Neusprache
Leistungsnachweise:	Sprachkurs I: Hausaufgaben, semesterbegleitende Leistungskontrollen, Klausur Sprachkurs II: Hausaufgaben (nicht benotet)
Verwendbarkeit:	Masterbegleitfach – Variante B

Inhalte

- Es kann für das Modul zwischen Bengalisch, Hindi, Urdu und Tamilisch gewählt werden.
- Im ersten Semester liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Erwerb der Schrift und einer Einführung in die Phonologie und Phonetik. Darüber hinaus werden die ersten Grundlagen der Grammatik und ein Grundwortschatz vermittelt.
- Im zweiten Semester knüpft das Modul direkt an das im vorherigen Kurs erlernte Wissen an und erweitert die erworbenen Kenntnisse der Grammatik und den Wortschatz.
- Der Wortschatz wird ausgebaut und die Grundstrukturen der Grammatik werden vertieft und erweitert. Durch Übungen und Hausaufgaben werden theoretisch gelehrt Inhalte praktisch angewendet und überprüft.
- Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Gebrauch der Sprache in Wort und Schrift.

Lernziele

- Studierende haben den Grundwortschatz erworben und Sprech-, Schreib-, Lesefähigkeit sowie Hörverständnis entwickelt.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Sprech-, Schreib-, Lesefähigkeit und Hörverständnis erlernt und ausgeweitet.
- Auf der Basis solider Kenntnisse von Grundwortschatz und Grammatik haben sie kommunikative Fähigkeiten entwickelt, so dass sie in der Lage sind, Kompetenzen in südasiatischen Kommunikationssituationen anzuwenden oder diese zu erkennen und zu beschreiben.
- Leichte Texte können sowohl übersetzt als auch selbst verfasst werden.

Angebotsfrequenz:	jedes Semester
Dauer:	3 Semester (1. – 3. Semester)
Leistungspunkte:	20
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	600 h
Modulbausteine:	Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS – 6 LP) Seminar zur Methodik (2 SWS – 6 LP) Seminar Methodik <i>oder</i> Kulturgeschichte (2 SWS – 6 LP) studienbegleitende mündliche Prüfung zu den absolvierten Seminaren (2 LP)
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Leistungsnachweise:	Seminare: jeweils Referat; jeweils Hausarbeit <i>oder</i> Kurzesays Mündliche Prüfung: 15 Minuten
Verwendbarkeit:	Masterbegleitfach – Variante C

Inhalte

- Das Modul setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: Den ersten Bereich bildet ein Seminar zu Text- und Kulturwissenschaften. Dieses Seminar vermittelt erweiterte Methoden zum kritischen Umgang mit Sprache und Text. Ziel ist es, den Studierenden den Einfluss verschiedener Sprachtheorien auf Fragen der Kulturwissenschaften zu verdeutlichen. Dabei werden komplexe Ansätze unterschiedlicher Theoretiker einführend vorgestellt, welche für den Umgang mit Sprachen und Kulturen von Bedeutung sind. Im zweiten Teilbereich vertiefen die Studierenden ihr Grundlagenwissen im Hinblick auf spätere Studienschwerpunkte. Dafür kann zwischen einer Veranstaltung zu dem Thema Religion im modernen Südasien oder einer regionalspezifischen Veranstaltung aus dem Angebot der Abteilung Neusprachliche Südasienstudien gewählt werden. Der dritte Teilbereich lässt es den Studierenden offen ob sie den text- und kulturwissenschaftlichen Bereich oder den regionalspezifischen Teil erweitern möchten.
- Eine studienbegleitende Prüfung dient dazu, die Inhalte der jeweils besuchten Seminare in einem Gesamttrückblick abzuprüfen.
- Gesellschaftlich relevante Themen mit Südasienbezug werden erörtert und kulturwissenschaftlich aufbereitet.

Lernziele

- Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Leitfragen in Bereichen der Kultur- und Textwissenschaften zu benennen und zu erklären.
- Durch die aktive Teilnahme an beiden Seminaren haben sie erweiterte Kenntnisse über die Anwendung theoretischer Herangehensweisen erlernt.
- Die Studierenden haben eigenständig relevante Fragestellungen in Bezug auf Eigen- und Fremdkultur erschlossen. Die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses können argumentativ schlüssig in mündlicher und schriftlicher Form darstellen.
- Die Studierenden sind in der Lage, theoretische literatur- und medienwissenschaftlicher Ansätze zu verstehen und diese auf südasiatische Originalquellen anzuwenden.
- Studierende haben die Kompetenz erworben, eigene Forschungsergebnisse mit Hinblick auf die Masterarbeit angemessen zu präsentieren.

Musterstudienpläne

Hauptfach 120 LP

Beispiel mit der Variante A (zwei vorhandene südasiatische Sprachen: Tamilisch und Urdu).

	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich	Σ
1	MuSA1: Seminar 1 (2 SWS / 6 LP)	SpV1: Literaturseminar 1 (Tamilisch) (2 SWS / 6 LP) SpV1: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP) DisKo1: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP) DisKo1: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	30
2	MuSA1: Seminar 2 (2 SWS / 6 LP)	SpV2: Literaturseminar 1 (Tamilisch) (2 SWS / 6 LP) SpV2: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP) DisKo2: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP) DisKo2: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	30
3	MuSA2: Seminar 1 (2 SWS / 6 LP) MuSA2: Seminar 2 (2 SWS / 6 LP) MAVo: Kolloquium (2 SWS / 6 LP)	SpV3: Literaturseminar 1 (Tamilisch) (2 SWS / 6 LP) SpV3: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP)	30
4	MAA: Mündliche Prüfung (6 LP) MAA: Masterarbeit (24 LP)		30

Beispiel mit der Variante B (vorhandene südasiatische (Erst)Sprache: Hindi; Zweitsprache: Bengalisch).

	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich	Σ
1	MuSA1: Seminar 1 (2 SWS / 6 LP)	SpV1: Literaturseminar 1 (Hindi) (2 SWS / 6 LP) ZS1: Sprachkurs I (Bengalisch) (8 SWS / 12 LP) DisKo: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	30
2	MuSA1: Seminar 2 (2 SWS / 6 LP)	SpV2: Literaturseminar 1 (Hindi) (2 SWS / 6 LP) ZS2: Sprachkurs II (Bengalisch) (8 SWS / 12 LP) DisKo: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	30
3	MuSA2: Seminar 1 (2 SWS / 6 LP) MuSA2: Seminar 2 (2 SWS / 6 LP) MAVo: Kolloquium (2 SWS / 6 LP)	SpV3: Literaturseminar 1 (Hindi) (2 SWS / 6 LP) DisKo: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	30
4	MAA: Mündliche Prüfung (6 LP) MAA: Masterarbeit (24 LP)		30

Hauptfach 100 LP

Beispiel mit der Variante A (zwei vorhandene südasiatische Sprachen: Tamilisch und Urdu).

	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich	Σ
1		SpV1: Literaturseminar 1 (Tamilisch) (2 SWS / 6 LP) SpV1: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP) DisKo1: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP) DisKo1: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	24
2	MuSA: Seminar 2 (2 SWS / 4 LP)	SpV2: Literaturseminar 1 (Tamilisch) (2 SWS / 6 LP) SpV2: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP) DisKo2: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	22
3	MAVo: Kolloquium (2 SWS / 6 LP)	SpV3: Literaturseminar 1 (Tamilisch) (2 SWS / 6 LP) SpV3: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP) DisKo2: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	24
4	MAA: Mündliche Prüfung (6 LP) MAA: Masterarbeit (24 LP)		30

Beispiel mit der Variante B (vorhandene südasiatische (Erst)Sprache: Hindi; Zweitsprache: Bengalisch).

	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich	Σ
1		SpV: Literaturseminar 1 (Hindi) (2 SWS / 6 LP) ZS1: Sprachkurs I (Bengalisch) (8 SWS / 12 LP) DisKo: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	24
2		SpV: Literaturseminar 1 (Hindi) (2 SWS / 6 LP) ZS2: Sprachkurs II (Bengalisch) (8 SWS / 12 LP) DisKo: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	24
3	MuSA: Seminar (2 SWS / 4 LP) MAVo: Kolloquium (2 SWS / 6 LP)	SpV: Literaturseminar 1 (Hindi) (2 SWS / 6 LP) DisKo: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	22
4	MAA: Mündliche Prüfung (6 LP) MAA: Masterarbeit (24 LP)		30

Begleitfach 20 LP

Beispiel mit der Variante A: Sprachvertiefung: Textlektüre und Medien (Sprache: Urdu).

	Ergänzungsmodul	Σ
1	MB-VA-SpV: Literaturseminar 1 (Urdu) (2 SWS / 6 LP)	6
2	MB-VA-SpV: Literaturseminar 2 (Urdu) (2 SWS / 6 LP)	6
3	MB-VA-SpV: Literaturseminar 3 (Urdu) (2 SWS / 6 LP) Studienbegleitende mündliche Prüfung (2 LP)	8
4		0

Beispiel mit der Variante B: Bengalisch, Hindi, Urdu, Tamilisch.

	Ergänzungsmodul	Σ
1	MB-VB-BHUT: Sprachkurs 1 (Hindi) (8 SWS / 12 LP)	12
2	MB-VB-BHUT: Sprachkurs 2 (Hindi) (8 SWS / 8 LP)	8
3		0
4		0

Beispiel mit der Variante C: Diskurs, Kommunikation und Literatur.

	Ergänzungsmodul	Σ
1	MB-VC- DisKo: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	6
2	MB-VC- DisKo: Seminar zur Methodik (2 SWS / 6 LP)	6
3	MB-VC- DisKo: Seminar zur Kulturgeschichte (2 SWS / 6 LP)	8
	MB-VC- DisKo: Studienbegleitende mündliche Prüfung (2 LP)	
4		0